

## Wollerau spielt in Greifensee

**Fussball.** – In der zweiten Runde des René-Faigle-Cups tritt Wollerau in Greifensee an. Während die Höfner die Erstrundenpartie beim Viertligisten Wipkingen noch diskussionslos und hoch gewinnen konnten, wird dies nun beim nächsten Gegner so kaum mehr möglich sein.

Wollerau trifft mit Greifensee auf einen Gegner, welcher derselben Spielklasse angehört und in den bisherigen Spielen der neuen Saison etwas weniger erfolgreich agierte. Während Wollerau dabei mehr Tore erzielte, hielt die Abwehr der Zürcher besser dicht.

Diese Voraussetzungen lassen eine ausgeglichene, umkämpfte Begegnung erwarten. Kann Wollerau weiterhin seine Auswärtsstärke ausspielen? (wj)

GREIFENSEE – WOLLERAU  
SAMSTAG, 18. SEPTEMBER  
18 UHR, GROSSRIET

## Buttikon empfängt Schwamendingen

**Fussball.** – Am Samstag empfängt Buttikon im Cupspiel den Zweitligisten Schwamendingen. Obwohl die Zürcher Gäste in der laufenden Meisterschaft bisher lediglich einen Sieg verbuchen konnten und vier Niederlagen wegstecken mussten, wird Buttikon ein schwieriger Gegner gegenüber stehen.

Buttikon konnte bislang in den absolvierten Begegnungen der Vorrunde noch keine Glanzresultate erzielen. Interessant zu beobachten wird sein, wie sich der Ligaunterschied sichtbar macht. Ob den Gastgebern gegen die Zürcher gar eine Überraschung gelingt? Die Rietly-Elf sieht diesem Spiel voll motiviert entgegen und wird nichts unversucht lassen, ihrem Gegner Paroli zu bieten. (kg)

BUTTIKON 1 – SCHWAMENDINGEN 1  
SAMSTAG, 18. SEPTEMBER  
17 UHR, RIETLY

## Drei Siege und viele Klassierungen

**Reiten.** – An verschiedenen Anlässen brillierten in den letzten Wochen Reiterinnen und Reiter aus der Region. Am internationalen Concours in Humlikon waren dies Annina Züger (Zweite mit Cassinga und 14. mit Liberte Courcelle), Philipp Züger (Dritter mit Liatos), Simone Huber (drei Klassierungen mit Cinthia van de Sluizen), Roland Birchler (zwei Klassierungen), Isabelle Knobel (drei Klassierungen in Senioren-Prüfungen), Chiara Bättig (zwei Klassierungen) und Jenni Dahlmann (Wollerau).

In Berg und Oberhallau ritten Franzisca und Andrea-Linda Schmid aus Siebnen den A&S-Cup-final sowie die Jump Green Style Prüfungen. Im A&S-Cup-final wurde Andrea-Linda Schmid Zweite und in der Jahreswertung Dritte. In Oberhallau wurde Franzisca Schmid Erste und Neunte, Andrea-Linda Siebte.

In Maienfeld gewann Isabelle Nussbaumer aus Lachen eine Freie Prüfung. Beim zweiten Start wurde sie als Elfte klassiert, Hannah Joller aus Altendorf einmal als Zweite. Jasmin Baumberger wurde in Balzers in der gleichen Kategorie einmal Zweite. Auf dem gleichen Platz klassierte sich Nadja Mächler aus Wangen in RIII/MI-Springen als Vierte und Fünfte, Edgar Schnyder als Zehnter. In st. gallischen Flawil gewann Manfred Schilling eine Seniorenprüfung. (fs)



Fehlerfrei: Sarah Fässler (Altendorf) auf Casjopaya.



Zweimal klassiert: Simone Huber (Tuggen) mit Cinthia.

Bilder Katja Stuppia

# Die Schweizer Elite in Galgenen

**Mit nationalen Prüfungen wurde gestern der erste offizielle Concours Galgenen eröffnet. OK-Präsident Philipp Züger feierte bereits am ersten Tag einen Sieg, weitere Reiter aus der Region klassierten sich unter den Besten.**

Von Katja Stuppia

**Reiten** – Was für ein Start ins Turnierwochenende des ersten offiziellen Galgener Concours! Mit einem MII-Sieg am ersten Turniertag durfte sich OK-Präsident Philipp Züger auf dem Holsteiner Hengst Quarterback auf der heimischen Bodenwiese feiern lassen. Nebst Philipp Züger machten aber auch die Juniorinnen und Jungen Reiterinnen Simone Huber aus Tuggen, Annina Züger aus Galgenen und Sarah Fässler aus Altendorf mit ausgezeichneten Ritten auf sich aufmerksam. Die Konkurrenz war definitiv

nicht klein. Sage und schreibe 90 Starts wurden in den RIV/MII-Prüfungen gezählt, weshalb die beiden Prüfungen in jeweils zwei Abteilungen gewertet wurden. Derjenige, der die Prüfung fehlerfrei und am schnellsten absolviert hatte, in diesem Fall Ivo Spirig aus Diepoldsau, wurde zum Sieger der ersten Abteilung ernannt, der zweitschnellste Reiter (Philipp Züger) holte die Siegerschleife der zweiten Abteilung.

**Von Fuchs bis Melliger**

In Galgenen waren gestern nebst den Geschwistern Züger, Roland Birchler, Simone Huber und Sarah Fässler bereits namhafte Schweizer Reiter wie Niklaus Schurtenberger, Beat Mändli, Walter Gabathuler, Willi Melliger oder Rudolf Letter am Start, dazu hoffnungsvolle Nachwuchstreiter wie Martin Fuchs, Cynthia Wigger, Kevin Melliger oder Ariane Muff.

Die meisten von ihnen werden übrigens auch wieder am Sonntag zu den

beiden Hauptprüfungen des Wochenendes, den SI, erwartet.

Heute Freitag, ab 8 Uhr morgens, finden regionale und nationale Reiter Startmöglichkeiten in je zwei RII/LI- und RII/LII-Prüfungen. Alle Prüfungen sind mit 70 Teilnehmern «ausgebucht».

**SI-Prüfungen am Sonntag**

Das Turnier findet am Samstag seine Fortsetzung mit RIII-Prüfungen am Morgen (ab 7.30 Uhr), Freien Prüfungen am Nachmittag (ab 13 Uhr) und der Vereinsmeisterschaft des Reitvereins March am frühen Abend (17 Uhr).

Am Sonntag schliesslich erhalten Turniereinsteiger ab 9.30 Uhr eine Startmöglichkeit im Einsteigerspringen, das in zwei Umgängen ausgetragen wird. Ab 12 Uhr werden rund 60 nationale Reiter, darunter aus der Region Annina und Philipp Züger mit ihren Spitzenpferden, Roland Birchler und Simone Huber, in den beiden

SI-Hauptprüfungen des Wochenendes erwartet.

RESULTATE DER ZWEITEN RIV/MII-PRÜFUNG IN DER MONTAGSAUSGABE

### 1. Concours Galgenen

MI, A

1. Fränzi Scheuber (Rothenburg), Sierra Sofia, 0/54,34. 2. Fränzi Scheuber (Rothenburg), Pearly Pebble CH, 0/54,69. 3. Ariane Muff (Vordemwald), Andastra, 0/59,82. 11. Simone Huber (Tuggen), Cinthia van de Sluizen, 0/67,51.

MI, A

1. Niklaus Schurtenberger (Lyss), PMS Capella, 0/53,15. 2. Thomas Balsiger (Corcelles), Frederick, 0/53,17. 3. Walter Gabathuler (Wallbach), Casall III, 0/54,35. 8. Simone Huber (Tuggen), Cinthia van de Sluizen, 0/56,52.

RIV/MII, A, 1. Abteilung

1. Ivo Spirig (Diepoldsau), Mississippi Royale, 0/60,30. 2. Thomas Balsiger (Corcelles), Uccello, 0/61,28. 3. Hans Meier (Hagedorn), Athlet 0/64,14.

RIV/MII, A, 2. Abteilung

1. Philipp Züger (Galgenen), Quarterback, 0/60,85. 2. Julie Jucker (Choulex), Nisis de la Cense, 0/63,49. 3. Nadine Steffen (Gränichen), Desperado, 0/64,91. 7. Sarah Fässler (Altendorf), Casjopaya, 0/70,74. 14. Simone Huber (Tuggen), Chiara, 0/76,94.

## Korbballriege feierte Aufstieg

**Seit langer Zeit nahmen die Damen der Korbballriege Pfäffikon wieder an der Zürcher Sommermeisterschaft in der 2. Liga teil. Die gelungenen Einsätze gipfelten im 1.-Liga-Aufstieg.**

Von Prisca Gassmann

**Korbball.** – Der Grundgedanke des Trainerpaars war, einiges ausprobieren zu können. Zum Beispiel Spielpositionen in ungewohnter Aufstellung zu versuchen, neue Spielerinnen einzubauen und die Technik weiter und kontinuierlich zu verbessern. Das Schlussresultat stand nicht im Vordergrund, aber man wollte sehen, wie sich die Höfner Damen bei den Zürchern so schlagen.

**Guter Start**

Die erste Spielrunde in Flaach konnte wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden. Das Verschiebungsdatum war dann am 13. Juni in Rüti. Die Mannschaft startete in ungewohnter Aufstellung in die erste Runde. Von vier Spielen wurden drei gewonnen, und dasjenige gegen Flaach ging mit 3:4 knapp verloren.

Die nächste Runde fand 4. Juli in Flaach statt. Auch hier starteten die Höfner Damen in einer anderen Konstellation. Wieder wurden drei Spiele gewonnen und eines knapp gegen Wil verloren. Pfäffikon befand sich nach dieser Runde auf dem zweiten Zwischenrang. Der damalige



Teamfoto mit diversen Absenzen: (hinten, v.l.) Fabienne Kälin, Denise Schönbächler, Margrit Stocker, Karin Tenger; (vorn, v.l.) Nicole Schönbächler, Andrea Gassmann, Laura Gassmann. Bild zvg

Tabellenerste Wil hatte nur zwei Punkte Vorsprung.

Die dritte und letzte Runde fand am 4. September in Hausen am Albis statt. Eine gewisse Anspannung war nun schon zu spüren. Ein Aufstieg in die 1. Liga war in Nähe gerückt, und diese Ausgangslage wollten sich die Damen nicht mehr entgehen lassen. Nach gewonnenem ersten Spiel gegen Bachs (4:3) ging es weiter. Das nächste Spiel gegen Steinmaur 2 wurde 11:1 gewonnen. Gegen Flaach (dritter Rang) mussten die Pfäffikerinnen einfach gewinnen. Nach hartem Kampf und vielen Chancen gelang dies auch. Der letzte Gegner war Gossau. Dieses Spiel wurde mit

12:2 gewonnen. Somit stand einem Aufstieg in die 1. Liga nichts mehr im Weg. Die Korbballriege Pfäffikon beendete diese Meisterschaft auf dem guten zweiten Rang, zwei Punkte hinter dem führenden Wil.

Rückblickend war die Teilnahme sehr positiv. Das Augenmerk gilt aber der kommenden Winter-Meisterschaft in Luzern, wo Pfäffikon wieder mit zwei Damenmannschaften startet.

Vorab spielt die Korbballriege Pfäffikon aber noch einige Turniere und nimmt am 22. Oktober an der Kantonalmeisterschaft in Pfäffikon in der Turnhalle Steg und der Kantonschule ab 18.30 Uhr teil.

## Attraktives Volleyballturnier

**Volleyball.** – An diesem Wochenende findet der alljährliche Athleticum-Cup – das Volleyballturnier des VBC Pfäffikon – statt. Gespielt wird in den Turnhallen Steg und Kanti in Pfäffikon in vier Kategorien.

Die Anmeldungen zeigen, dass der Athleticum Cup weit herum bekannt und beliebt ist. So reisen unter anderen Mannschaften aus Arosa, Laufenburg oder auch St. Gallen an. Verpflegen können sich Spieler und Zuschauer in der Festwirtschaft mit feinen Leckerbissen aus der Küche und diversen Getränken. (vbcpf)

Kategorien/Informationen

Samstag  
Herren 2./3. Liga mit fünf Mannschaften  
MU22/Juniorinnen mit vier Mannschaften  
Sonntag  
Damen 2./3. Liga mit sieben Mannschaften  
Mixed mit drei Mannschaften  
Der detaillierte Spielplan inklusive Zeit- und Hallenangaben ist auf der Homepage des VBC Pfäffikon zu finden: [www.vbcpfaffikon.ch](http://www.vbcpfaffikon.ch)

## Sportkalender

Jeweils freitags erscheint im «March-Anzeiger» und im «Höfner Volksblatt» der Sportkalender. Die Manuskripte für diese Einträge müssen bis spätestens Mittwochmorgen, 9 Uhr, auf der Redaktion eingetroffen sein. Die E-Mail-Adresse: [sport@hoefner.ch](mailto:sport@hoefner.ch)  
DIE SPORTREDAKTION